Herren Bezirksklasse Gr. 8

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen II : TuS 1862/1911 Fritzlar II
Freitag, 29.09.2023, 19:30 Uhr

Ergebnis beim Spiel TTV Udenborn/Wabern/Unshausen II - TuS 1862/1911 Fritzlar II eindeutiger als Satzverhältnis es vermuten lässt

Auch dank der ungeschlagenen Schlechter, Urbanek und Richter konnte der TTV Udenborn/Wabern /Unshausen II das Heimspiel gegen den TuS 1862/1911 Fritzlar II in der Herren Bezirksklasse Gr. 8 mit 9:5 für sich entscheiden. Wie eng das Match am Freitagabend wirklich war, zeigt auch das Satzverhältnis von 27:25. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 3. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Kurt Richter den finalen Punkt holte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit nur einem Satzverlust gingen Schlechter / Bott gegen Braciak / Löcke durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Lange / Lincke wurden Döring / Löhnert unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Döring / Löhnert weniger als acht Punktgewinne im gesamten Spiel gelangen. Eher wenig Gegenwehr bekamen Urbanek / Richter am Nachbartisch beim 3:0 von Lange / Schulte. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Hendrik Schlechter und Klaus Lincke endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Einen kampflosen Sieg verbuchte nachfolgend Bjarne Lange, da sein Gegner Lars Döring nicht antreten konnte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Roland Bott beim 11:8, 2:11, 11:7, 11:3 gegen Michael Löcke doch überlegen. Mike Urbanek bezwang anschließend Volker Braciak in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Kurt Richter seinem Gegner Stefan Schulte beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Keinen Zähler beisteuern konnte Peter Löhnert im Spiel gegen Dirk Lange, das 0:3 verloren ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Udenborn/Wabern/Unshausen II und des TuS 1862/1911 Fritzlar II. Probleme zu Beginn des Spiels musste Hendrik Schlechter zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Der kampflose Sieg von Klaus Lincke bescherte danach dem TuS 1862/1911 Fritzlar II anschließend einen weiteren Punkt. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Volker Braciak wurden Roland Bott unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Mike Urbanek hatte im Einzel gegen Michael Löcke am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Kurt Richter gelang es Dirk Lange zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TTG Morschen-Heina am 06.10.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TuS 1862/1911 Fritzlar II wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 06.10.2023 gegen den FC RW 1902 Kirchberg erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (00:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen II

Doppel: Schlechter / Bott 1:0, Döring / Löhnert 0:1, Urbanek / Richter 1:0

Einzel: H. Schlechter 2:0, L. Döring 0:2, R. Bott 1:1, M. Urbanek 2:0, K. Richter 2:0, P. Löhnert 0:1

TuS 1862/1911 Fritzlar II

Doppel: Lange / Lincke 1:0, Braciak / Löcke 0:1, Lange / Schulte 0:1

Einzel: B. Lange 1:1, K. Lincke 1:1, V. Braciak 1:1, M. Löcke 0:2, D. Lange 1:1, S. Schulte 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (00:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").